

Nachhilfeschüler mit LRS (?) - wie vorgehen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Mai 2012 20:29

Zitat von Silicium

Plattenspieler, Deine Arroganz gegenüber den eigentlichen Experten ist anmaßend. Ein Psychologe studiert das menschliche Gehirn sowie kognitive Prozesse und ein Mediziner kann auch organische Ursachen entdecken, die bei starker Intelligenzminderung durchaus oft vorhanden sind.

Und, dass zu einer Diagnose erstmal erhoben werden muss, in welchen Bereichen anormale kognitive Leistungen erbracht werden ist doch selbstverständlich.

Wenn Du Probleme beim Atmen hast und zum Arzt gehst willst Du doch auch, dass er feststellt, was das Problem beim Atmen ist und nicht, was alles gut funktioniert im Körper. Defizitorientierung ist nichts negatives sondern sehr sinnvoll.

Dann kann man versuchen diese Defizite abzubauen und massiv gegenzusteuern.

Silicium,

ich finde vielmehr, deine Herablassung und Arroganz gegenüber der [Pädagogik](#) ist anmaßend? Denkst du, wir lernen gar nichts im Studium?

Denkst du, wir müssten nicht auch die medizinischen und psychologischen Grundlagen der für unsere Fächer relevanten Bereiche erwerben?

Dass bei dir das pädagogische Studium leider wenig gebracht hat, ist ja nicht neu und zeigt sich hier wieder einmal (so du das Ausgangsposting überhaupt gelesen hast); denn hier handelt es sich mitnichten um ein Kind mit kognitiven Beeinträchtigungen oder gar einer "starken Intelligenzminderung", sondern um ein Kind mit sprachlichen Schwierigkeiten.

Und in der Diagnostik und Therapie sprachlicher Schwierigkeiten sind Sprachdidaktiker/Sprachheilpädagogen nun einmal intensiver und besser ausgebildet als Psychologen und Mediziner, deren linguistische Grundlagenkenntnisse oft erschreckend gering sind.

Die Defizitorientierung bei organischen Problemen ist auch nicht 1:1 auf die von Schulleistungsschwierigkeiten zu übertragen, da sie bei letzteren nachweislich zu einem schlechteren Selbstkonzept und somit erheblich mehr weiteren Schwierigkeiten auch hinsichtlich der Motivation, die Schwierigkeiten zu überwinden, führt.